Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarrnachrichten • 5/2015 • Herbst

Themen dieser Ausgabe:

- St. Martin in unseren Gemeinden
- Kirchensteuer – Kirchenaustritt - Wiedereintritt
- Nacht der offenen Gotteshäuser

HelenaBote
St. Helena Rheindahlen

Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven

Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn

Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: **Ein Kind beim Martinsumzug**
© Foto: Christian Schmitt, Quelle: pfarrbriefservice.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Für möglichst frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.

Ausgabe 5/2015 – Herbst – 05.09.2015 bis 20.11.2015
Redaktionsschluss: Freitag, 14.08.2015, 19 Uhr

Ausgabe 6/2015 – Weihnachten – 21.11.2015 bis 29.01.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 30.10.2015, 19 Uhr

Ausgabe 1/2016 – Winter – 30.01.2016 bis 18.03.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 08.01.2016, 19 Uhr

Ausgabe 2/2016 – Ostern – 19.03.2016 bis 13.05.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 26.02.2016, 19 Uhr

Ausgabe 3/2016 – Pfingsten – 14.05.2016 bis 08.07.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 22.04.2016, 19 Uhr

Ausgabe 4/2016 – Sommer – 09.07.2016 bis 16.09.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 17.06.2016, 19 Uhr

Ausgabe 5/2016 – Herbst – 17.09.2016 bis 18.11.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 26.08.2016, 19 Uhr

Ausgabe 6/2016 – Weihnachten – 19.11.2016 bis 27.01.2017
Redaktionsschluss: Freitag, 28.10.2016, 19 Uhr

Vorwort von Kantor Reinhold Richter

Zum Requiem von Giuseppe Verdi (1813 – 1901)

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

wenn Sie diese Ausgabe des neuen WIR in Händen halten, haben wir noch den Monat September. Vor uns liegen die Monate Oktober und November, wobei im November mit dem Ende des Kirchenjahres allgemein das Gedenken unserer Verstorbenen verknüpft ist. Auf diese Zeit möchte ich Sie mit meinen Zeilen ein wenig hinführen, denn passend dazu wird am 15. November eines der bedeutendsten Chorwerke geistlichen Inhalts in St. Helena aufgeführt: die „Messa da Requiem“ des großen ital. Komponisten Giuseppe Verdi aus dem Jahre 1874.

Majestätisch, groß, edel, imposant – kein Superlativ, der auf Giuseppe Verdis Meisterwerk nicht zuträfe. In den ersten drei Jahrzehnten seines Schaffens beschäftigte sich Giuseppe Verdi beinahe ausschließlich nur mit der Komposition von Opern und eben als Opernkomponist ist er ja auch bekannt und berühmt. In seinen Opern war er immer bestrebt, den emotionalen Gehalt der Texte musikalisch darzustellen. Während es dort um politische Intrigen und weltliche Schicksalsschläge geht, steht im Requiem der Mensch, der mit dem Tod konfrontiert wird, im Mittelpunkt.

In seinem Schaffen ist der Tod so allgegenwärtig wie die Liebe. Dies hat sicher auch mit seiner eigenen schrecklichen Lebenserfahrung zu tun. Zwischen 1838 und 1840, nach nur zwei Ehejahren, starben ihm der Reihe nach seine Tochter, sein Sohn und schließlich seine Ehefrau weg. Mit siebenundzwanzig Jahren stand er ohne Familie da. Es war für ihn die Lebenskatastrophe schlechthin, und die Erinnerung daran setzte sich wohl dauerhaft in seinem Innersten fest.

Sehr oft wurde Verdi nun der Vorwurf gemacht, sein Requiem wäre zu opernhaft, aber was spricht dagegen, den ganzen sprachlichen Bilderreichtum des Textes nach allen Seiten auszuloten, stets mit dem Ziel, den Zuhörer zu berühren? Verdis Vorliebe für starke Kontrastwirkungen findet in den Formulierungen des Requiemtextes reiche Nahrung. Mit großer dramatischer Energie wird der Bogen geschlagen von der Hoffnungslosigkeit des Jüngsten Gerichts im „Dies irae“ (eine Passage, die sicherlich zu Diskussionen anregt und nach dem II. Vatikanischen Konzil in der offiziellen Totenliturgie auch nicht mehr enthalten ist), über das unbeschwerte, fast heitere Sanctus bis hin zum Trost des „Requiem aeternam dona eis“ (Herr, gib ihnen die ewige Ruhe) mit dem anschließenden ätherischen „Lux aeterna“ (Das ewige Licht leuchte ihnen).

Es könnte nun die Frage aufkommen: Muss ich mich nun auch noch in einer musikalischen Aufführung diesem Thema aussetzen? Reicht es nicht, wenn wir immer wieder durch schreckliche Schicksalsschläge im familiären Bereich oder in unserem Umfeld mit dem Leid konfrontiert werden? Nun, der Tod

ist ein Fakt und gehört zu unserem Leben. Die Auseinandersetzung mit ihm ist auch für uns heutige Menschen existentiell. Natürlich kann man Verdis Musik einfach nur geniessen, aber in der Verbindung mit dem Wort bietet sie die wunderbare Möglichkeit, diese Grenzerfahrung nicht als Schreckgespenst, sondern als Tür zu einem neuen Leben zu erkennen.

Neben den vier SolistInnen stehen rund 120 Sängerinnen und Sänger sowie das 50 Musiker umfassende Orchester (s. gesonderte Ankündigung in diesem WIR) auf dem Podium. Bei all dem großen Aufwand bleibt eines: der überwältigende Eindruck eines Werkes, das keinen Menschen unberührt lässt und für mich persönlich ist es das musikalische Gebet eines großen Künstlers um Erlösung.

Ein umfangreiches Textheft mit weiteren Informationen zu dem Werk und zu den Mitwirkenden finden Sie im Programmheft des Konzertes.

Fernziel Gemeindereferentin

Vorstellung von Sandra Hofer

Mein Name ist Sandra Hofer, ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern (12 und 15) in Keyenberg. Seit zwei Jahren studiere ich Theologie im Würzburger Fernkurs mit dem Ziel Gemeindereferentin zu werden. Im Rahmen dieser Ausbildung darf ich nun in Ihren Pfarren ein Jahr lang ein Praktikum absolvieren. Auf diese Zeit freue ich mich sehr, denn ich bekomme die Möglichkeit neben all der theologischen Theorie auch praktische Erfahrungen zu sammeln, die meine bisherigen ehrenamtlichen Erfahrungen in meiner Heimatpfarre ergänzen. Ich bin gespannt auf viele neue Menschen und ihre Geschichten.

Zu meinen privaten Hobbys zählen neben Kochen und Backen vor allem Wandern, Gartenarbeit und Lesen.

Ich freue mich darauf Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit persönlich kennenzulernen und verbleibe mit herzlichen Grüßen *Sandra Hofer*

Kirchensteuer – Kirchenaustritt - Wiedereintritt

Insgesamt, auf den Bereich des Bistums Aachen gerechnet, hat Mönchengladbach die höchste Anzahl an Kirchenaustritten. Nach vorliegenden Zahlen verließen 2013 und 2014 insgesamt 906 Menschen die katholische Kirche. Mit Pfarrer Harald Josephs analysierte die WIR-Redaktion diese Austritte einmal für unseren Bezirk.

Im Zeitraum von 2000 bis 2013 sind aus unserer Kirche ausgetreten:
147 in Hehn/Dorthausen,
46 in Broich-Peel und
355 in Rheindahlen/Günhoven.

Hehn/Dorthausen zählte im Jahr 2000 3.234 katholische Christen, 2013 waren es 2.894.
In **Broich-Peel** sank die Anzahl von 1.537 in 2000 auf 1.400 in 2013.
Rheindahlen/Günhoven zählte 2000 8.611 und 2013 nur noch 7.625 Katholiken.
In diesen Zahlen sind Geburten und Todesfälle wie auch Zu- und Wegzüge eingerechnet.

Im Schnitt der letzten Jahre wurden in Rheindahlen/Günhoven 50 Taufen gefeiert. In Hehn/Dorthausen 25 und in Broich-Peel 20.

Pfarrer Josephs: „Wir haben aber auch jedes Jahr einige Wiederaufnahmen in die Kirche. Manch einer überlegt es sich nach einiger Zeit anders oder vermisst doch etwas oder die Konstellation, die zum Austritt führte, hat sich verändert.

Der Wiedereintritt in die Kirche ist völlig unkompliziert. Jeder unserer Seelsorger kann dabei helfen. Es gibt ein Gespräch, wir müssen in Aachen die Aufnahme beantragen, das kommt immer schnell und genehmigt zurück. Dann verbinde ich die Aufnahme meist mit einer Teilnahme an einem Gemeindegottesdienst; und mit dem Vater-Unser-Gebet geschieht die Aufnahme. Alles also eher unkompliziert.“

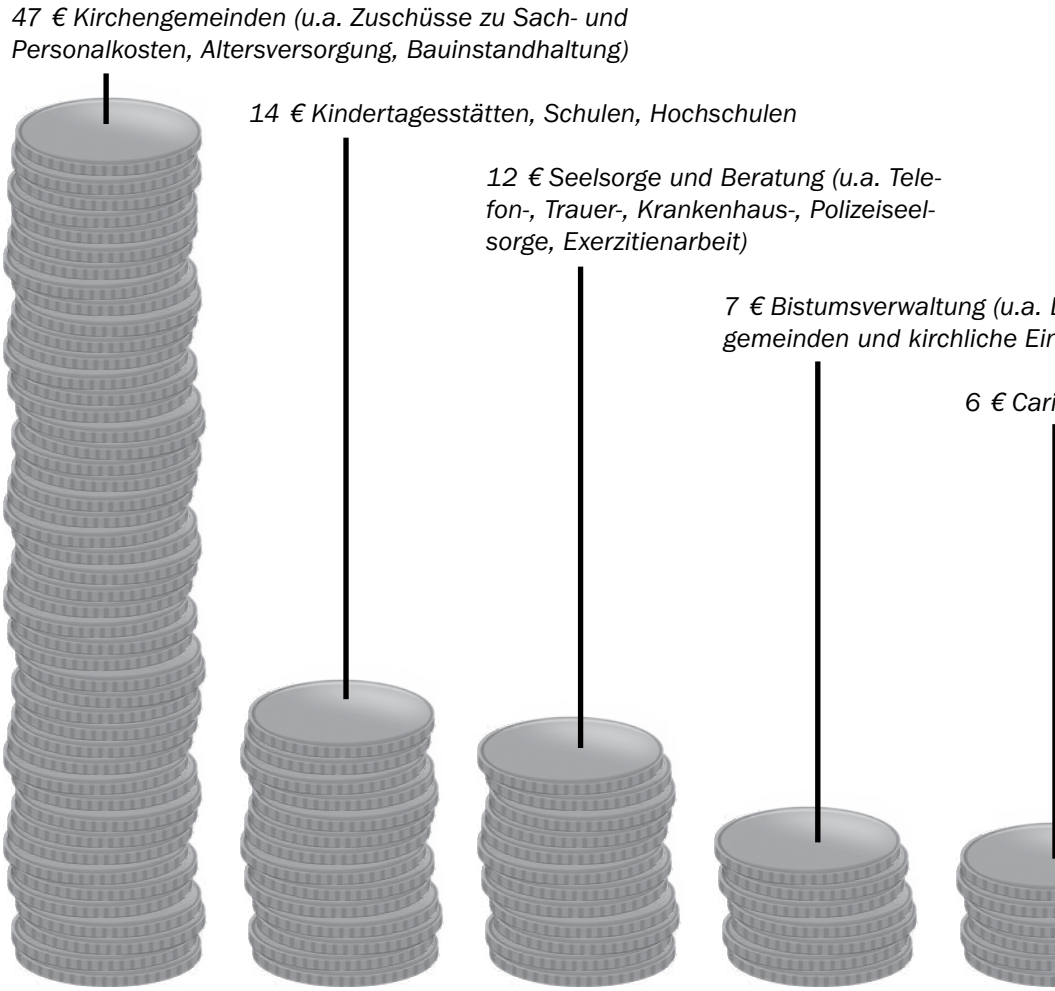
Die Kirchenaustritte und Wiedereintritte wirken sich natürlich auf das Aufkommen an Kirchensteuer aus.

Die Kirchensteuer – wofür ist sie da?
Alle Kirchensteuern gehen in unserem Bistum zunächst einmal an das Bistum. Das Bistum zahlt nach einem transparenten und festen Schlüssel Gelder an die Pfarren zu deren freien Verfügung. Von dieser Zuweisung müssen der Kirchenunterhalt, die Gehälter und die Gebäudeerhaltung bezahlt werden. Damit muss der Kirchenvorstand auskommen; zusätzlich bleiben vor Ort die meisten Kollekten und die Spenden, die für die Pfarren sind. Unterm Strich: Wir kommen knapp hin!

Wie finanziert sich die Kirche?
Wichtigste Finanzquelle der Kirche ist die Kirchensteuer. Sie wird von den Kirchenmitgliedern, die Lohn-/Einkommensteuer zahlen, aufgebracht. Hinzu kommen öffentliche Zuschüsse, Spenden und Kollekten. Außerdem bezieht die Kirche Staatsleistungen und erzielt Vermögenserträge (z. B. aus Immobilienbesitz).

Was ist die Kirchensteuer?
Die Kirchensteuer ist ein Beitrag der Kirchenmitglieder zur Selbstfinanzierung der Kirche. Sie beträgt in der Regel neun Prozent der Lohn- und Einkommensteuer (in einigen Bundesländern acht Prozent).

Wofür wird die Kirchensteuer verwendet?
Zunächst für die bereits dargestellte Arbeit in den einzelnen Pfarrgemeinden und Pfarrverbünden.
Mit Kirchensteuermitteln werden auch die vielfältigen kirchlichen Aufgaben im sozial-caritativen Bereich, in Erziehung, Bildung und Kultur finanziert.



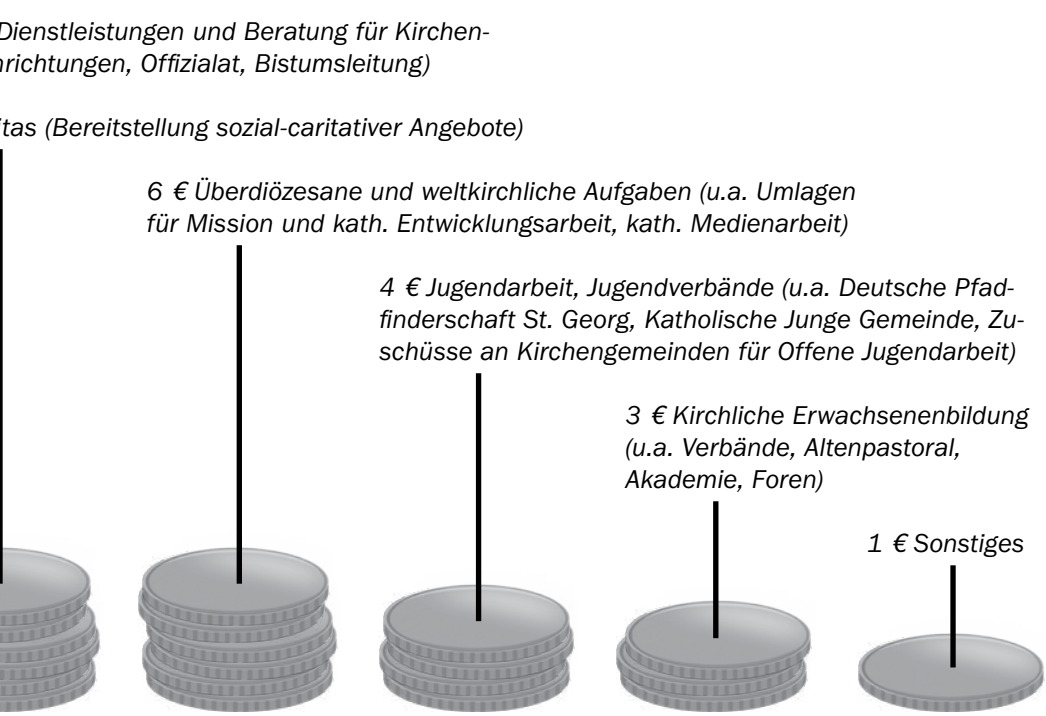
Als Beispiel zeigen wir in der Grafik unten einmal, wohin 100 Euro Kirchensteuer gehen (Bistum Aachen, Stand 2010).

Wer zahlt Kirchensteuer?
Nur diejenigen, die lohn- oder einkommensteuerpflichtig sind.

Wer entscheidet darüber, wie die Kirchensteuer verwendet wird?
Die Schwerpunkte der kirchlichen Aufgaben berät der Bischof mit den dafür zuständigen Gremien (Diözesankirchensteuerrat, Diözesanpriesterrat und Diözesanpastoralrat).

Wäre es nicht sinnvoller, die Kirchensteuer abzuschaffen?
Die Kirchensteuer bietet der katholischen und der evangelischen Kirche in Deutschland ein hohes Maß an Planungssicherheit und Verlässlichkeit bezüglich der Einnahmen. Dies erlaubt ihnen, eine Vielfalt von Aufgaben im sozial-caritativen Bereich zu übernehmen und langfristige Verbindlichkeiten einzugehen, z.B. in Form von Arbeitsverträgen der Mitarbeiter in Kindertagesstätten oder Pflegeeinrichtungen.

Viele Fragen, auch die finanziellen, zur Arbeit im Bistum Aachen sowie auch zur Arbeit der einzelnen GdGs und Pfarrgemeinden werden ausführlich auf der Homepage des Bistums www.bistum-aachen.de beantwortet.



St. Martin von Tours

Ein Heiliger für unsere Zeit

In den Tagen um den 11. November ziehen sie wieder, die Martinzüge in unseren Dörfern, Honschaften und Gemeinden. Und das ist gut so, gibt es doch in unserer säkularisierten Welt immer wieder Bestrebungen, aus den Martinzügen Lichterfeiern zu machen und aus dem Martinsfest ein Fest des Teilens. Tatsächlich ist das Fest des Heiligen Martin ja auch ein Lichterfest und ein Fest der Nächstenliebe und des Teilens, aber ohne den christlichen Glauben bleiben diese Formeln eher so hohl wie ein Schokoweihnachtsmann.

Wir alle kennen die Geschichte des Heiligen, jedes Jahr wird die Szene des Mantelteilens am Martinsfeuer nachgespielt. Und dies alles geht auf den einen Mann zurück, der vor 1700 Jahren gelebt hat. Da muss doch etwas mehr hinter stecken als bloß ein bisschen „Mantel teilen“ oder „Bischof sein“, dass die Menschen, die mit ihm zu tun hatten, immer wieder von ihm erzählten und er nicht in Vergessenheit geraten ist und wir in ihm einen Heiligen erkennen.

Vielleicht gibt die Legende einen Aufschluss: Nachdem Martin den Mantel mit dem Bettler geteilt hatte, erschien ihm Christus im Traum mit dem Mantelstück bekleidet, das Martin dem Bettler geschenkt hatte. Er bedankte sich bei Martin, denn „ich war nackt und du hast mich bekleidet“ (siehe Matthäus 25, 36).

Martin handelte also aus einem tieferen Sinn, das macht seine Bedeutung aus.

Ja, das Martinsfest ist ein Lichterfest, weil durch Menschen wie Martin die Liebe Gottes weitergegeben wird, weil durch sie Licht in die Welt kommt, das österliche Licht, das uns in Christus begegnet. Und das ist ein anders Licht, als eine Kerze in einem ausgehöhltem Kürbis.

Immer wieder gab und gibt es Menschen, die wie der Hl. Martin dies verinnerlicht haben. Denken wir an Elisabeth von Thüringen, Nikolaus von Myra, Maximilian Kolbe oder Mutter Theresa aber auch an all die Menschen, die weniger beachtet werden und trotzdem mit ihrem Leben ein Zeugnis für die Liebe Gottes abgeben in den vielen Werken der Caritas aber auch ganz privat im Zwischenmenschlichen.

Wir brauchen solche Menschen und wir brauchen die Heiligen als Vorbilder, wenn es darum geht, Fremde aufzunehmen, sie zu kleiden, zu speisen und ihre Not zu lindern. In einer Welt in der Misshandlung, Kinderprostitution, Kindersoldaten, Massenflucht oder weltweite Armut auf der Tagesordnung stehen, tut es gut, sich zu erinnern, dass wir alle mit relativ kleinen Zeichen Licht in die Welt bringen können, Licht, das aus der Liebe Gottes kommt.

Darum ist es gut, dass sich immer wieder Frauen und Männer finden, die das Andenken an St. Martin hochhalten und Martinszüge organisieren.

A cappella & Comedy

Zu Gast in Rheindahlen

Am Sonntag, dem 27. September 2015, gibt das A-cappella-Quartett Klangküsse ein Konzert in der Martin-Luther-Kirche (Südwall 32, 41179 Mönchengladbach). Das vielfach preisgekrönte Quartett aus dem Bonner Raum wird mit seinem komödiantischen Show-Programm ab 17 Uhr zu hören und zu sehen sein. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 8 Euro).

Die Klangküsse waren bereits 2007 zu Gast in der Martin-Luther-Kirche. Auch in ihrem neuen Bühnenprogramm bewältigen Rabea Steffen, Viola Neuwald-Fernández, Dagmar Giersberg und Roger Hare die eigenen Unzugänglichkeiten und jede Menge Probleme des Alltags:

Wie gelangt man pünktlich zum Auftritt? Wie kommt man unfallfrei in die Feinstrumpfhose? Und wie bleibt man bei allen Unwägbarkeiten als Sänger munter?

In Rheindahlen stellen die Klangküsse, die dreimal in Folge die Deutschen Meisterschaften im Barbershop-Gesang gewonnen haben, auch Lieder ihrer beiden CDs vor. Mit ihr präsentiert das gemischte Quartett eine Reise durch die Jazz- und Pop-Geschichte der letzten neun Jahrzehnte.

Klangküsse

Weitere Informationen finden Sie unter www.klangkuesse.de.

Martin-Luther-Gemeinde

Einladung zum Gemeindefest

Am Sonntag, 25. Oktober ab 10.30 Uhr, wird rund um die Martin-Luther-Kirche das Gemeindefest gefeiert. Es steht unter dem Motto: “Bewahrung der Schöpfung“.

Gestartet wird mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Dieser Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch gestaltet. In den Jugendräumen – passend zum Thema umgestaltet – wird ein buntes Kinderprogramm angeboten – Spielen, Schminken und Basteln ist angesagt.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Auf der Show-Bühne werden musikalische Highlights zu hören und zu sehen sein: Jugendband, Kirchenchor und eine Live-Bühnen-Show der Frauengruppe. Der Auftritt der Kinder- und Jugend-Ballettgruppen bilden einen weiteren Höhepunkt.

Der Eine-Welt-Laden ist geöffnet mit Informationen und Verkauf von Produkten aus fairem Handel.

Eine große Tombola ist auch wieder dabei – lassen Sie sich überraschen.

Die Kollekte und alle Einnahmen aus Essen, Trinken und Tombola sind für einen sozialen Zweck bestimmt: „Insel Tobi“. Der Förderverein „Insel Tobi e.V.“ wird ausführlich mit einem Informationsstand über das Projekt berichten.

Vermeldungen

Das Taufsakrament haben empfangen:

06.06. Vince Schröter
14.06. Lilly Sophie Lengning
14.06. Loraine Maria Corvo
14.06. Benno Pflipsen
14.06. Luna Kim Blinten
14.06. Anjali Channaya Klinkenberg
14.06. Amalia Mara von Gehlen
14.06. Haillie Jade Oellers
28.06. Justus Liffers
12.07. Robin Couson
12.07. Alia Meuser
12.07. Elias Joel Behres
12.07. Lena Hackstein
12.07. Nele Flaam
12.07. Jonas Bittner
18.07. Frederick Nikolaus Rauch
10.08. Tiago Mojica Lettieri
16.08. Tobias Winski
16.08. Jule Quillao
16.08. Theo Maiwald
16.08. Bela Eßer
16.08. Nila Gröne
16.08. Barne Hütten
16.08. Amira Maaßen
16.08. Kiara Lian Höfels
16.08. Noah Reiners
16.08. Jonas Lehnen
16.08. Tobias Winski
18.08. Miguel Jackson Wireco

Zu Grabe getragen wurden:

21.04. Lianne Hörsken
17.05. Hermann Josef Behr
27.05. Rainer Schulz
06.06. Renate Leimann
06.06. Heinz Hubert Koeser
11.06. Sophie Thiele
14.06. Anna Ditzel
14.06. Agnes Mohren
22.06. Kurt Danisch
27.06. Anna Maria Sawazki
28.06. Franz Peters
28.06. Reinhold Hofer
29.06. Antonie Diekmann
12.07. Edith Mehls
12.07. Karl Wirtz
12.07. Karl-Heinz Pesch
15.07. Maria Vahsen
16.07. Marianne Voges
24.07. Sybilla Spinnen
28.07. Maria Mertens
29.07. Ramona Grube
01.08. Victoria Antoni
03.08. Heinrich Klerx
07.08. Elenore Rayer
07.08. Gerda Randerath
10.08. Gertrud Chowanietz

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Hehn:	geschlossen vom 21. bis zum 28.09.2015 und 12. bis 16.10.2015.
Rheindahlen/ Broich:	geschlossen am 08.09.2015, 20.10.2015 und 24.11.2015 sowie vom 05. bis zum 09.10.2015.

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

06.06. Martin Mingelers und Katharina Morcinczyk
06.06. Florian Argus und Sonja Camps
13.06. Tim Kreuels und Sarah Kellers
13.06. René Wagler und Christina Fichtner
13.06. Martin Janes und Bernadette Rehbein
20.06. Arnim Winckler und Barbara Werner
04.07. Johannes Hohenhaus und Sabine Bongartz
11.07. Michael Wehle und Sarah Metzen
11.07. Stefan Overdick und Maike Burgsmüller
18.07. Dennis Rauch und Corinna Einhaus
25.07. Sasch Rübenach und Jennifer Krauß
25.07. Swen Vollenbroich und Andrea Löbl
08.08. Sacha van Hauw und Denise Poschmann
08.08. Christian Beckers und Sabrina Schroers
15.08. Matthias Peters und Eva Uebe

Kirchenvorstandswahlen

Am 7./8. November sind in allen Pfarren Kirchenvorstandswahlen. Die Wahlausschüsse werden Orte und Zeiten, zu denen gewählt werden kann, per Aushang in den Schaukästen bekannt geben.

Firmung Herbst 2015

Am Samstag, dem 24.10.2015 wird Herr Weihbischof Dr. Johannes Bündgens um 17.30 Uhr in St. Helena in einem feierlichen Gottesdienst den Jugendlichen unserer GdG das Sakrament der Firmung spenden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war nicht bekannt, wie viele Firmlinge dabei sein werden; die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die St. Helena Kirche mit den Firmlingen und deren Familien sehr gut gefüllt sein wird, zahlreiche Bänke sind bereits für die Firmlinge und deren Paten reserviert.

Kölsch-Katholisch

„Su simmer all he hinjekumme, mir sprechen hück all die selve Sproch.“

Die Band mit Pastor Harald Josephs hat ein neues Programm aufgelegt, in denen biblische Texte, augenzwinkernde Kommentare des Seniors Hermann Deuster und Lieder der Fööss und der Höhner verknüpft werden.

Aus dem Fööss-Lied „Unsere Stammbaum“ ist der Leitgedanke genommen. Viele, viele Menschen suchen bei uns eine neue Heimat und hoffen, diese auch zu finden, so wie viele längst integrierte Menschen vor ihnen.

Wann jeht der Himmel och für mich widder op?

100 heiter-besinnliche Minuten bei freiem Eintritt:

Freitag, 23.10.15, 20 Uhr
St. Konrad, MG-Ohler

Sonntag, 25.10.15, 18 Uhr
St. Hubertus,
Willich-Schiefbahn

Freitag, 06.11.15, 20 Uhr
St. Anna, MG-Windberg

Nacht der offenen Gotteshäuser

Sankt Helena ist in diesem Jahr wieder dabei

In diesem Jahr wird in der Region Mönchengladbach wieder die Nacht der offenen Gotteshäuser angeboten. Am Freitag, den 23. Oktober öffnen viele Gotteshäuser in der Stadt ihre Türen, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, die sakralen Räume einmal anders als zu den regelmäßigen Gottesdiensten kennenzulernen.

Auch unsere Pfarrkirche St.Helena beteiligt sich an diesem Angebot.

Einige ehrenamtliche Christen und Christinnen unserer Gemeinde bieten von 19 bis ca 22.30 Uhr Impulse an zur Wegsuche, zu Kraftquellen und Wegbegleitern auf unserem Glaubensweg.

Dazu wird in der Kirche vom Künstler Herrn Kostka ein Labyrinth ausgelegt, im Kirchenraum Wege erstellt, die zu einzelnen Stationen führen, an denen wir Anregungen finden , uns dem Thema zu stellen. Sowohl meditativ als auch kreativ können sich die Besucher mit dem Thema Kraftquellen in der Natur auseinandersetzen.

Im dritten Teil laden wir ein zu einem gemeinsamen Mahl im Chorraum, bei dem wir danken für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit.

Gemeinschaft als starke Kraftquelle in unserem Leben ermöglicht uns, unseren Glauben zu stärken und zu feiern.

Anbei das Programm des Abends:

Thema: Kraftquellen – Wegbegleiter

19.00 Uhr Beginn, Begrüßung

19.15 Uhr **Wegsuche**
Begehung des Labyrinths im Mittelpunkt der Kirche begleitet durch Gedanken vom Künstler Architekt Kostka

20.00 Uhr meditative Querflötenmusik

20.10 Uhr **Unterwegssein**
Pilgern Erfahrungsaustausch

20.40 Uhr meditative Querflötenmusik

20.50 Uhr **Natur als Quelle auf dem Lebensweg**
Meditierend wahrnehmen oder kreativ gestaltend mit Naturmaterialien

21.20 Uhr Musik

21.30 Uhr **Mahl der Gemeinschaft**
Stärkung im gemeinsamen Essen und Erzählen

Ausklang

Einladung an alle, die den Kirchenraum von St.Helena einmal anders erfahren möchten als es bei den Gottesdiensten möglich ist.

Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Nachdem die Kinderbörse aus Günhoven mit der Frühjahrsbörse erfolgreich in Rheindahlen angekommen ist, öffnet die Kinderkleider- und Spielsachenbörse in ihrer neuen Heimat Rheindahlen für die Herbstbörse zum 2. Mal die Türen.

Herbst- und Winterkleidung in den Größen 50 bis 176, sowie Spielzeug, Bücher, Autositze und alles, was es Rund ums Kind gibt, werden am Samstag, den 19.09., von 11 bis 14 Uhr und am Sonntag, den 20.09., von 11 bis 13 Uhr im Jugendheim (Süwall 20A) in Rheindahlen zum Kauf angeboten.

Die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen, die nun der neue Ausrichter ist, freut sich zusammen mit Freunden, Helfern und ehemaligen Teammitgliedern aus Günhoven, dass diese etablierte Börse erfolgreich gestartet ist, und hofft auf weiterhin regen Zulauf.

Nachruf

Wir müssen Abschied nehmen von Sophie Thiele und Gertrud Chowanietz. Sie beide haben unsere Arbeit durch die Verteilung der Pfarrbriefe unterstützt. Wir danken herzlichst für ihr Engagement.

Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar der viele Jahre lang immer am letzten Wochenende vor der Adventszeit abgehalten wurde, wird eingestellt.

Aufgrund der immer weiter nachlassenden Besucherzahlen und immer weniger Unterstützung aus der Gemeinde, hat sich der Pfarrreirat schweren Herzens dazu entschlossen sich der Meinung des Arbeitskreises anzuschließen und den Weihnachtsbasar nicht mehr weiterzuführen.

Der Pfarrreirat dankt dem Vorbereitungsteam und allen Helfern ganz herzlich für die lange Jahre engagiert geleiestete Arbeit.

Heilige Messe mit dem ehemaligen Jugendchor

Nachdem sich ein Großteil aller Sänger/innen des ehemaligen Jugendchors St. Helena während der Rheindahlener Festwoche vor zwei Jahren zusammengefunden hatte, möchten sie gerne noch einmal miteinander singen und einen Gottesdienst musikalisch und inhaltlich gestalten.

Sie laden daher herzlich ein zu einer Heiligen Messe mit dem ehemaligen Jugendchor St. Helena unter Leitung von Helmut Liffers am Samstag, den 19. September 2015 um 17.30 in St. Helena.

Kirchenmusik September bis November

Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr
Konzert „Mein Bach“ siehe gesonderte Ankündigung

Samstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr – Messe zum Tag des Ewigen Gebetes
Diese Messe wird als Choralamt gefeiert. Die Choralschola St. Helena singt den Choral „Cibavit eos“ vom Festtag.

Montag, 2. November, 19.00 Uhr – Messe zum Fest Allerseelen
Diese Messe wird als Choralamt gefeiert. Die Choralschola St. Helena singt den Choral vom Tag (Proprium: „Requiem“; Ordinarium: XVIII. Choralmesse)

Sonntag, 15. November, 18.30 Uhr
Konzert „Messa da Requiem“ siehe gesonderte Ankündigung

Samstag, 21. November, 17.30 Uhr - 34. Sonntag im Jahreskreis/Cäcilienfest
Anläßlich seines jährlichen Cäcilienfestes mitgestaltet unser Kirchenchor St. Helena musikalisch diese feierliche Messe.

„MEIN BACH“

mit Susanne Titz (Leiterin des Museums Abteiberg), Hans Winking (WDR) und Reinhold Richter (Orgel)

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein: Pfarrkirche St. Helena, Sonntag, 13. September 2015 um 17.00 Uhr.

Gast in diesem Konzert in St. Helena ist Susanne Titz, die Direktorin des Mönchengladbacher Museums Abteiberg. Unter dem Motto „Mein Bach“ hat sie Orgelwerke von J. S. Bach persönlich ausgesucht. Im Gespräch mit dem bekannten ehemaligen WDR3-Redakteur Hans Winking wird sie Auskunft über ihre Auswahl der Werke geben. Helenakantor Reinhold Richter interpretiert die entsprechenden Werke des Thomaskantors an der Seifert-Orgel (u. a. Passacaglia c-Moll, Triosonate C-Dur, Koncert d-Moll nach Vivaldi).

Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena.

Giuseppe Verdi: “MESSA DA REQUIEM”

für Soli, Chor und Orchester, Pfarrkirche St. Helena, Sonntag, 15. November 2015, 18.30 Uhr

Dara Hobbs, Sopran
Renée Morloc , Mezzosopran
Ho-yoon Chung, Tenor
Lukasz Konieczny, Bass
Cornelius-Burgh-Chor, Erkelenz
Kirchen- und Projektchor St. Helena
Camerata Gladbach (Konzertmeisterin: Johanna Brinkmann)
Reinhold Richter, Dirigent

Karten sind im Vorverkauf ab sofort zu 22 €, 18 € und 13 € erhältlich bei: Lotto/Toto Schagen (Plektrudisstr. in Rheindahlen), Pfarrbüro St. Helena, MG-Rheindahlen und St. Mariä Heimsuchung, Hehn (nur zu den Öffnungszeiten), Buchhandlung Degenhardt in Mönchengladbach (Friedrichstr.). Schüler erhalten die Karten um 5 € in jeder Preisgruppe ermäßigt. In den jeweiligen Preisgruppen ist freie Bank- und Platzwahl! An der Tageskasse, die ab 17.30 Uhr geöffnet ist, können Restkarten erworben werden.

Besuchen Sie uns im Internet. Aktuelle Informationen über die Kirchenmusik von St. Helena finden Sie unter www.helenamusik-rheindahlen.de

Termine der kfd St. Helena

Dienstag	08.09. 06.10. 03.11.	**Spielgruppe 0-3 Jahre** wöchentlich, 10 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Mittwoch	09.09. 07.10. 04.11.	**Handarbeit** wöchentlich mittwochs um 15 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	10.09. 01.10. 05.11.	**Musikgarten für Babys und Kleinkinder** wöchentlich, um 9.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung: 02166/131077
Donnerstag	10.09. 01.10. 05.11.	**FRAUENCAFE** -der Frühstückstreff für Frauen, Männer und Kinder. von 9.00 – 11.00 Uhr im Saal des Städt. Altenheimes „ZEIT haben, sich zu verwöhnen“! Im Oktober ist das Frauencafe mit Erntedank.
Donnerstag	10.09. 08.10.	**Wir fahren mit dem Fahrrad...** Treffpunkt: 14.00 Uhr St. Helena Kirche
Donnerstag	17.09. 15.10. 19.11..	**Der ökum. Besuchsdienst** trifft sich um 14.45 Uhr zum Besuch der Heimbewohner im Städt. Altenheim Information bei Edith Steffens, Tel. 57 03 69
Mittwoch	30.09. 28.10.	**Runde der Mitarbeiterinnen** um 15.00 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	05.11.	**Filmabend** - Wir zeigen einen Film zum Israel - Palästinakonflikt um 19.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Mittwoch	11.11.	**Wir eröffnen den Frauenkarneval** um 20.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73

Spielgruppe im Helenatreff

Die Spielgruppe ist Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern und Großeltern mit Enkelkindern von 0 bis 3 Jahren zum Singen und Spielen. Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang. Information und Anmeldung bei Maria Laude, Tel.: 3031935, E-Mail: spielgrupperheindahlen@gmx.de

Musikgarten

Der Musikgarten findet im Rahmen der musikalischen Früherziehung wöchentlich donnerstags für Babys und Kleinkinder von 9.30 – 12.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt. Anmeldung: 02166/131077.

F i l m a b e n d - zum Israel-Palästinakonflikt

Donnerstag 05.11.2015 um 19.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Anmeldung bis 02.11.2015 - Tel. 580575 oder 580463
Kostenbeitrag: € 5,00, Leitung: Hildegard Liffers
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Forum statt.

Aktuelles aus Günhoven

Gedenkgottesdienst zu Allerheiligen

“Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.“ (Verfasser unbekannt)

Wir alle kennen und lieben Menschen, die auch über ihren Tod hinaus, für immer einen Platz in unserem Herzen gefunden haben. In einem besonderen Gottesdienst wollen wir ihrer gedenken.

Herzliche Einladung zu einer **Heiligen Messe als Gedenkgottesdienst an Allerheiligen,** dem 1. November 2015 um 11.15 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias, Günhoven.

Namentlich wird der Verstorbenen gedacht, die in der Grabeskirche in den vergangenen 12 Monaten beigesetzt worden sind.

Krankentag im Pfarrhaus Günhoven

Am Donnerstag, den 22.10.2015 findet um 15.00 Uhr ein Gottesdienst mit Krankensalbung im Pfarrhaus statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

„Hier geht was!“…von Ankunft und Abschied und dem dazwischen

Wir laden herzlich ein in die Grabeskirche am Freitag, den 13.11.2015 um 19.30 Uhr.

Hier geht was - die Band: Achim Guse, Manna Meurer und Stephan Schwiers

Die Zuhörer erwartet ein spezielles Konzert an einem besonderen Ort. Das Trio bietet an diesem Abend Geschichten, Gedichte und Blues – Pop vom Barhocker: mal poetisch, mal schräg, mal leise, mal laut; immer aber intensiv und hautnah. Und: Ja, es darf auch gelacht werden!

40 Jahre Seniorengruppe „Altenstube Günhoven“

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats treffen sich die Senioren/Innen der früheren Pfarre St. Matthias Günhoven um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Grabeskirche. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus – meist bei Kaffee und Kuchen.

Im Jahresverlauf gibt es jedoch auch noch andere Aktivitäten. Ausflüge in die schöne heimatliche Umgebung u.a. zu Seen, Mühlen und Wallfahrtsorten gehören ebenso dazu, wie die schon seit 1995 alljährliche Bustour nach Kevelaer.(Zu dieser Fahrt kann sich Jeder anmelden, solange der Platz im Bus reicht.) Wertvolle Tipps für den Alltag erhalten die Mitglieder der Altenstube regelmäßig von der Polizei und einer Ernährungsberaterin.

Geboren wurde die Idee eines regelmäßigen Seniorentreffens während eines Ausflugs nach Birgelen, den die Pfarrcaritas im Sommer 1975 organisiert hatte. Erste Zusammenkunft war am 06.10.1975 und Herr Boumanns und Frau Wolf übernahmen von da an die Leitung und Organisation. 1988 übernahm Frau Walbergs diese Aufgabe und seit 1993 steht Resi Kempers in der Verantwortung.

In früheren Zeiten konnten von Spenden immer wieder Anschaffungen wie Geschirr und Gläser, Tischdecken und Kaffemaschinen, Besteck u.v.m. getätigt werden. Auch heute noch ist die Altenstube auf Spenden angewiesen. Aber klein und fein ist es immer wieder gelungen, mit wenig viel möglich zu machen. Unvergessen die vielen fleißigen, helfenden Hände und Unterstützer, die es ermöglicht haben, dass die „Altenstube Günhoven“ 40 Jahre Bestehen feiern kann. Die Mitglieder der Seniorengruppe sammeln bei den monatlichen Treffen für die „aktion medeor“. Seit vielen Jahren konnten schon mehrfach Beträge für den guten Zweck überwiesen werden.

Das aktuelle Organisationsteam (Insidern natürlich bekannt) besteht aus Frau Resi Kempers – hauptverantwortlich- und den Mitarbeiterinnen Ria Braisch, Änni Fischelmanns, Angelika Hendrix, Helga Jennissen und Erika Götzen .

Garantiert ist auch beim Jubiläumstreffen am 01.10.2015 wieder alles trefflich organisiert. Gottesdienst ist um 14.30 in der Grabeskirche Günhoven, anschließend Beisammensein im Pfarrhaus.

„Erntedank - Danke sagen“

Anfang Oktober wird an vielen Orten Erntedank gefeiert; Wir sagen „Danke“ für die reichen Gaben, mit denen uns die Natur beschenkt.

Aber das Erntedankfest kann uns auch auf den Lauf der Jahreszeiten und die damit einhergehenden Veränderungen in der Natur hinweisen.

Analog dazu erleben wir unser eigenes Leben, auch hier immer wieder Veränderung und Wandel. Wenn wir in Abständen zurückschauen, sowohl auf das eigene wie auch auf das Leben uns lieber Menschen, gibt es immer wieder Grund von Herzen „Danke“ zu sagen.

Erntedank feiern und Danke sagen wollen wir in einem gemeinsamen Gottesdienst am 4.10.2015 um 11.15 Uhr in der Grabeskirche.

Im Anschluss daran gibt es Zwiebelkuchen und mehr und sicher auch manch nettes Gespräch…

Daher: Termin vormerken und kommen, Sie sind herzlich eingeladen!

Erntedank in St. Rochus Mennrath

Erntedankmesse und Erntedankschmaus

Der Kapellenvorstand lädt alle „kleinen und großen“ Gemeindemitglieder herzlich ein am Freitag 2. Oktober um 18.30 Uhr einen Erntedankgottesdienst in der St. Rochus Kapelle zu feiern.

Anschließend sind alle zum „Erntedankschmaus“ eingeladen (im Eingangsbereich der Kapelle und vor der Kapelle). Es warten gutbelegte Erntedankbrote, Kuchen, Kaffee, Bier und Saft auf Sie.

Der Kapellenvorstand freut sich auf Ihren Besuch.

Heimatabend „Rheindahlen ist heiliges Land“

Samstag 12.9. um 19 Uhr: Kulturkapelle Gerkerath

Zum zweiten Mal veranstaltet die Kulturkapelle einen Heimatabend. Wieder beschäftigen sich zwei kurze Vorträge mit der Geschichte Rheindahlens. Charly Janssens Beitrag heißt „Rheindahlen ist heiliges Land“ und lenkt den Blick auf die vielen Zeugnisse der Frömmigkeit rings um unser Gemeinwesen: Kreuze, Fussfälle, Kapellen. Christian Bauer berichtet über einige Erkenntnisse, die er zum alten Gerkerather Kreuz gewonnen hat. Zur Auflockerung singen wir gemeinsam heimatliche Volkslieder zu Akkordeon und Mandoline.

Heimat ist wieder im Kommen. Machen Sie mit. Wir werden bei Wein und Wasser schön beisammen sein!

Zur Vorschau: Am Samstag, den 7. November um 19 Uhr laden wir zum „Gitarrenabend“.

Senioren-/Krankentag

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr wieder unseren Krankentag halten. Allen Gemeindemitgliedern, die nicht mehr oder nur noch selten zur Heiligen Messe in die Pfarrkirche kommen können, wird Gelegenheit geboten, an diesem Tag wieder einmal eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mitzuerleben.

Wir halten den Krankentag am Mittwoch, den 7. Oktober 2015. Er beginnt um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche mit der Hl. Messe. Alle, die es wünschen, können in diesem Gottesdienst auch das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Nach der Eucharistiefeier treffen wir uns zu einem gemütlichen Kaffeestündchen im Saal im Städtischen Altenheim, Rheindahlen, Mühlenwallstr. 74.

Wallfahrten im Sommer

Auch 2015 kam Pfarrer Trautmann aus dem Münsterland wieder mit einer Jugendgruppe nach Hehn. Mit ihren Fahrrädern hatten sie bereits Kevelaer und das Steyler Klostergelände besucht. In Hehn wurde ihnen das Pfarrheim zur Übernachtung zur Verfügung gestellt. Geduscht wurde in der Turnhalle. Es gab eine kurze „Vorstellung des Wallfahrtsortes“ und dank der Unterstützung von Schwester Reina konnten die Pilger an den Grotten in den Abendstunden einen Gottesdienst feiern, später beteten sie im Schein der Pechfackeln den Kreuzweg durch die Allee.

Eine Woche später kamen rund 50 Fahrradfahrer vom Heimat- und Kulturverein Niederkrüchten und wollten nach dem Besuch des Borussiaparks auch den Wallfahrtsort Hehn besuchen. Da gleichzeitig eine Hochzeit in der Kirche stattfand, musste Klaus Cörstges improvisieren. Keiner wollte die Hochzeitsgäste stören und so wurde an der Turnhalle – dem neuzeitlichen Pilgertreffpunkt – begonnen. Dann wurden kleinere Gruppen gebildet, um Wallfahrtskapelle, Grotten und später die Wallfahrtskirche zu erkunden.

Pilger des Heimat- und Kulturvereins Niederkrüchten

Patrozinium zum Hl. Rochus mal anders

Der Regen kann uns nichts anhaben, meinten die Kothausener und haben kurzerhand zwei Zelte auf dem Hof der Familie Kluth aufgebaut, damit die Patroziniumsmesse zum Hl. Rochus gleich neben der Kapelle im Trockenen stattfinden konnte. Am 16. August erlebten die 70 Teilnehmer zwei Kindtaufen und die wunderschöne Stimme einer jungen Sängerin, der Taufpatin eines der beiden Kinder. Der Hl. Rochus wird vielerorts im ländlichen Bereich verehrt und insbesondere als Fürsprecher bei Krankheit und Tod angerufen.

Proklamation in Hehn

Am Kirmesmontag der Hehner Prunk um genau 16.34 Uhr stand es fest: Die St. Michaels-Bruderschaft hat einen neuen Schützenkönig. Nach dem 270. Schuss fiel der Holzvogel für Manfred Oelen. Seine Brudermeister sind Mario Storms und Tom Heuer. Ergänzt wird das Trio durch die drei Ehefrauen Martina Oelen, Helga Storms und Ulrike Heuer. Am Spätkirmessamstag, 26. September, 18 Uhr, wird Pfarrer und Präses Harald Josephs das neue Könighaus proklamieren. Gleichzeitig werden Michael Peters, Peter Schmitz und Peter Peters jun. ihre Silber abgegeben.

Hehns Königshaus für 2016 (von links): Helga und Mario Storms, Martina und Manfred Oelen, Ulrike und Tom Heuer.

Training für Trier

Die Vorbereitungszeit der Hehner Matthias-Bruderschaft zur Trierwallfahrt 2016 beginnt nicht wie in den Vorjahren im Oktober. Die Pilgerinnen und Pilger treffen sich ab 7. Januar jede Woche donnerstags. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr an der Wallfahrtskapelle. Neupilger sind zu den etwa zweistündigen Wanderungen rund um Hehn und zur Wallfahrt 2016 herzlich eingeladen.

Messe zu Allerheiligen

Am 1. November ist die Hl. Messe zu Allerheiligen um 10 Uhr in der Pfarrkirche (ohne Totengedenken der Verstorbenen des Altenheims), anschließend Totenehrung auf dem Friedhof.

Am 8. November ist um 10 Uhr keine Hl. Messe und kein Gottesdienst in der Pfarrkirche. Stattdessen ist das Totengedenken des Altenheims als Gemeindemesse im Altenheim um 10 Uhr.

Frauengemeinschaft

Termine: Oktober und November

Samstag, 3. Oktober, ab 17 Uhr
Im Pfarrheim werden bei unserem traditionellen **Kartoffelfest** die beliebten Reibekuchen sowie Kartoffelsuppe und Folienkartoffeln mit leckeren Dips angeboten. Darüber hinaus gibt es wieder selbstaufgesetzte köstliche „Likörchen“.
Herzliche Einladung an alle, auch zum zeitgleich im Pfarrheim stattfindenden Missions-Verkauf.

Dienstag, 6. Oktober, 15 Uhr
Frauen- und Pilgermesse, anschl. kleine Herbstwanderung

Dienstag, 3. November, 15 Uhr
Frauen- und Pilgermesse, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus.

Hinweis schon jetzt für den **1. Dezember**: Nach dem 15-Uhr-Gottesdienst findet unsere Adventfeier mit Weckmann-Essen im Pfarrheim statt. Einzelheiten hierzu folgen im nächsten WIR.

Konzept vorgestellt

Vor einigen Wochen stellte der Kirchenvorstand Hehn/Dorthausen dem „Arbeitskreis Kirche Dorthausen“ ein Konzept zur Umgestaltung des Kirchengrundstückes in Dorthausen vor, bei dem ein kleines neues Gemeindezentrum entstehen soll. Dieses Konzept fand bei den Teilnehmern des Arbeitskreises mehrheitliche Zustimmung. Demnächst geht es in die konkrete Planungsphase, über die dann weiter berichtet wird.

St. Martin in Hehn

In diesem Jahr wird das St. Martinsfest in Hehn am 6. November gefeiert. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der kath. Grundschule. Von dort zieht der Zug in Richtung Gladbach-Hehn (Hanseneng).

Die Organisatoren bitten die Anwohner in Heiligenpesch und Gladbach-Hehn ihre Häuser mit Fackeln oder Lichtern zu schmücken, damit das Fest einen würdigen Rahmen erhält.

Volkstrauertag mit GV

Seit zwei Jahren findet die Herbst-Generalversammlung der St. Michaels-Bruderschaft am Volkstrauertag, nach der 10-Uhr-Messe und der nachfolgenden Gefallenenehrung statt. Nach Rückblicken und Protokollen stehen Vorstandsergänzungswahlen auf dem Programm.

Tanzen in Hehn

Vom 16. Oktober bis zum 4. Dezember findet ein Tanzkurs im Pfarrheim Hehn statt. Immer freitags von 19 Uhr bis 20 Uhr. Die Kosten betragen 35 € pro Person.

Anmeldungen bitte an die DJK Hehn:
Martina Losch, Leitung Breitensport,
Hehn 203 a, 41069 Mönchengladbach,
Tel: 591353, Fax: 591728,
E-Mail: Breitensport@DJK-Hehn.de

Benefizkonzert am 1. November

Ein außergewöhnliches Konzert bieten wir am 1. November (Allerheiligen) in unserer Wallfahrtskirche an. Um 15.30 Uhr singt das „Ensemble vocale“, ein junger Chor aus der Pfarrgemeinde St. Cornelius Dülken. Chorleiter ist Uli Schlabertz. Derzeit hat der Chor ca. 60 Mitglieder zwischen 18 und 72 Jahren. Gegründet wurde er im Oktober 1994.

Der Chor singt überwiegend Musikstücke mit Schwerpunkt kirchliche Musik. Dazu werden die Sängerinnen und Sänger die Besucher dazu auffordern, einige bekannte Lieder mit zu singen.

Eine Besonderheit für uns Hehner: Mit im Chor dabei ist Mary Müller, die Tochter von Bärbel Müller aus Wolfsittard, die ebenfalls im Chor singt. Mary, ein Hehner Mädchen, spielt seit über zehn Jahren Gitarre und hat schon reichlich Banderfahrung. Als Solistin ist sie mit ihrer Gitarre und einer wunderschönen Stimme unterwegs. Sie hatte bereits Auftritte in Wales. Mary wird Titel von Bob Dylan (Knockin on Heaven‘s Door), Jeff Buckley (Hallelujah) und Joan Osborne (One of us) singen.

Das Konzert wird etwa 90 Minuten dauern. In der Pause werden neben warmen und kalten Getränken auch Kleinigkeiten zum Verzehr angeboten.

Der Eintritt ist wie immer frei, doch wird nach Ende des Konzerts um eine Spende für die Innensanierung der Kirche gebeten.

Der WM-Pokal war in Hehn

Im Rahmen der DFB-Ehrenrunde machte am Donnerstag, 9. Juli, der von der deutschen Fußball-Nationalmannschaft im letzten Jahr gewonnene WM-Pokal Station in Hehn. Die DJK hatte sich innerhalb einer bundesweiten Ausschreibung um diese Großveranstaltung beworben und gewonnen und war einer von 63 Amateurvereinen in Deutschland, in denen die goldene Trophäe für einen Tag gezeigt wurde. Insgesamt 2014 Menschen konnten sich mit dem Pokal fotografieren lassen.

Und wieder die Fahne!

Schriftführer Christian Storms von der St. Christophorus Schützenbruderschaft Dorthausen hatte kurz vor dem Vogelschuss innerhalb des Klompenballs den Deal eingefädelt und in seinem Fahnenzug die entsprechenden Kandidaten für das Königshaus 2016 gefunden. Mit dem derzeitigen Minister Erwin Sendke (mit Freundin Lisa Kohnen) und dem aktuellen König Uwe Busch (mit Ehefrau Petra) standen für die beiden Ministerämter zwei Kandidaten bereit. Auf deren Erfahrung wollte Ulf Bimm bauen und schoss um die Königswürde. Mit dem 109. Schuss holte sich Ulf Bimm schließlich den Titel des Dorthausener Schützenkönigs (mit Freundin Andrea Lapp) für das kommende Jahr.

Weihnachten 2015

Wieder Aktion „Hehner Baum fürs Fest“

Es sind noch einige Wochen bis zum Weihnachtsfest, doch wollen wir vorsorglich für die Planungen bereits jetzt auf unsere Aktion „ein Hehner Baum fürs Fest“ hinweisen. Auch in diesem Jahr, am dritten Adventwochenende (12./13. Dezember), wollen wir Sie bitten, einen „Hehner Baum“ für ein persönliches Weihnachtsfest bei uns zu kaufen. Auch diesmal dient der Gewinn der Innenrenovierung unserer Wallfahrtskirche.

Wie in den vergangenen Jahren kommen die schönen und sehr gelobten Nordmanntannen, frisch geschlagen, wieder vom Wassenberger Landwirt Karl-Heinz Heinrichs, erneut in vielen Größen und Dichten und ohne Ballen sowie zu fairen, handelsüblichen Preisen. Helfendes Verkaufspersonal stellt die Pfarrgemeinde.

Für jeden verkauften Weihnachtsbaum erhält die Pfarrgemeinde eine „Provision“, die dem Konto „Innenrenovierung der Wallfahrtskirche“ zugeschrieben wird.

Mehr über die Aktion „Hehner Weihnachtsbaum erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Hundert Jahre St. Josephs-Kapelle

Vor genau 100 Jahren wurde – als Stiftung der Familie Stops – die Josephs-Kapelle an die Pfarrkirche angebaut. Diese Seitenkapelle im hinteren Teil der Kirche dient größeren Pilgergruppen als Anlaufstation, insbesondere bei Regenwetter.

Zum Auftakt der Innensanierung der Kirche wird die Kapelle noch in diesem Jahr von Fachleuten mit einer Farbgebung versehen, die zukünftig für die gesamte Kirche gelten könnte. Zugleich soll auch die im mittleren Teil (Oktogon) rechtsseitig liegende Marienkapelle neu gestaltet werden.

Im nächsten Jahr soll die Innensanierung dann in größerem Umfang fortgesetzt werden, soweit die Mittel reichen.

St. Rochus Schützen-bruderschaft

Vollversammlung

Am Freitag, den 4. September, findet um 20 Uhr im Pfarrheim die Vollversammlung der St. Rochus Schützenbruderschaft statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rückblick Schützenfest 2015
3. Neuaufnahme
4. Vorbereitung Oktoberfest
   - Abrechnung Vorverkauf
   - Aufgabenverteilung
5. Verschiedenes

Hierzu sind alle Vorstandsmitglieder, der König mit seinen Ministern, die Zugführer sowie alle Bruderschaftsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Großes Oktoberfest

Am Samstag, den 17. Oktober, findet wieder auf dem Kirmesplatz das große Oktoberfest in Broich-Peel statt.

Einlass ist um 18.00 Uhr, der Fassanstich um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 €. Alle Gäste nehmen mit der Eintrittskarte an der Verlosung teil.

Es spielt live: „guat drauf“, die Nr. 1 Wiesn-Partyband aus Österreich.

Ist denn heut schon Weihnachten?

Tannenbäume für den Kirchenschmuck gesucht

Für die Ausgestaltung der Kirche zu Weihnachten werden Tannenbäume gesucht. Sowohl im Chor als auch vor der Kirche soll ein kräftiger schöner Baum stehen.

Wer also eine Tanne oder Fichte im Garten hat, die entfernt werden soll und sich zu diesem Zweck eignet, meldet sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 582428 oder beim Küster Sebastian Haves, Tel. 5758800.

St. Martinzug am 14. November

Zugweg: SCHULE – ROCHUSSTRASSE – WYENHÜTTE – BROICHER STRASSE – SCHULE

Auch in diesem Jahr organisiert das Martinskomitee am 14. November wieder den großen Martinszug (Streckenplan II) durch Broich-Peel mit anschließender Martinsfeier. Der Zug beginnt um 17 Uhr mit dem Aufstellen auf dem Schulhof.

Das Martinsfeuer und die Mantelteilungsszene: „St. Martin und der arme Mann“, sind irgendwo neben der Zugstrecke vorbereitet. Die „Freiwillige Feuerwehr Broich“ unter Einheitsführer Bernd Rademacker stocht in diesem Jahr das Feuer. In der Vergangenheit gab es, durch viele frisch geschlagene Bäume und Sträucher, Probleme beim Stochen. Darum weist die Feuerwehr darauf hin, dass das Holz mindestens 1 Monat vorher geschlagen und wenn möglich trocken gelagert werden sollte. Es wird kein feuchtes oder nasses Material angenommen. Bitte beachten Sie, dass die Feuerwehr auch an der Feuerstelle kein Material annimmt. Das Abholen von brauchbarem Brennmaterial kann mit Herrn Rademacker unter Telefon 58 18 90 abgesprochen werden.

Die Kinder und alle Zugteilnehmer würden sich sehr freuen, wenn die Zugstrecke so schön wie im letzten Jahr geschmückt wäre.

Zugaufstellung und ihre Sicherung:

St. Martin holt auf seinem Pferd die Kinder an der Schule in Broich ab. Dann folgen die Schulklassen 1 bis 4 mit ihren Klassenlehrern und Pflegschaftseltern. Die Klassenlehrer bitten wir wieder freundlicherweise die Aufsicht und die Betreuung der Klassen zu übernehmen. Zusätzlich werden die Männer der „Freiwilligen Feuerwehr Woof“, unter der Einsatzleitung von Marcel Montenbruck, mit Leuchtfackeln in Abständen den Zug absichern.

Die Schulkinder können sich auch im Dunkeln gut orientieren, da jeder Klassenverband die Martinsfackeln mit dem gleichen Motiv gebastelt hat. Polizei führt den Zug an und das Sanitätspersonal befindet sich am Schluss des Zuges.

Die Reihenfolge:

Die Zugaufstellung in diesem Jahr sieht wie folgt aus:

St. Martin hoch zu Pferd – dahinter mit ca. 5 m Abstand:

1) 1. Schuljahr
(Klassenlehrer u. -pflegschaft)
2) 2. Schuljahr
(Klassenlehrer u. -pflegschaft)
3) Musik
4) 3. Schuljahr
(Klassenlehrer u. -pflegschaft)
5) 4. Schuljahr
(Klassenlehrer u. -pflegschaft)
6) Musik
7) 5. bis 9. Schuljahr
(Eltern der ehemaligen Schüler)

8) Musik
9) Kleinkinder
(Eltern mit Kinderwagen)
10) Sanitätspersonal
11) Polizei
(am Anfang u. Ende des Zuges)

Damit haben alle ihren bestimmten Platz im Zug, so dass die Aufsicht in den Klassenzügen nicht behindert wird. Die Aufsicht kann nicht gewährt werden, wenn Eltern oder ehemalige Schüler zwischen den Klassen mitgehen und den Aufsichtführenden die Sicht versperren.

Rückweg zur Schule:

Wenn es nicht regnet, singen wir nach der Mantelteilungsszene noch ein Martinslied. Dann zieht der Zug wieder in der beschriebenen Reihenfolge geordnet zur Schule zurück.

Der Wettlauf zum Tütenempfang – vom Feuer zur Schule – sollte auch in diesem Jahr bitte wieder unterbleiben, da er unwürdig und gefährlich ist. Es ist verantwortungslos, wenn die Kinder mit ihren Laternen bedrängt oder gar umgelaufen werden.

Tütenausgabe in der Schule:

Die Tütenausgabe erfolgt in der Reihenfolge des Zuges. St. Martin betritt als erster den Schulhof und die Schule. Er gibt persönlich im Schulflur die Tüten zuerst an die Schulkinder aus. Helfer stehen ihm zur Seite und nehmen die Kärtchen in Empfang. **Achten Sie bitte unbedingt auf Ihre Kärtchen. Bei Verlust werden diese nicht ersetzt.** Die beschenkten Kinder verlassen die Schule durch den Haupteingang Rochusstraße, wo die Eltern Ihre Kinder abholen können. Der Martinszug wird nicht vor 18.30 Uhr an der Schule eintreffen.

Für Eilige, Mütter mit Kleinkindern und ehemalige Schüler, ist wieder eine zweite Ausgabestelle eingerichtet. Sie kann durch den ehemaligen Kindergarteneingang – hinten über den Schulhof – erreicht werden. Im Kindergarten und in der Schule hängen Übersichtspläne aus. So wird gewährleistet, dass alle relativ schnell ihre Tüten bekommen.

Martinsfeier im Pfarrheim Broich:

Um 19 Uhr beginnt im Pfarrheim der traditionelle Dorfabend. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, ebenfalls für Speisen und Getränke. Der Reinerlös aus den Verlosungen wird vollständig an die Kinder weitergegeben.

Das Martinskomitee bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht Ihnen und den Kindern viel Freude am Martinsabend.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Tütenkauf über die Türsammlung hinaus nur bis zum 30. Oktober möglich. Wenden sie sich bitte an ihren Sammler.

Erntedankfest am 4. Oktober

Im Anschluss an die Erntedankmesse mit Messdienereinführung findet in den Mittagsstunden ein geselliges Beisammensein im Pfarrheim statt

Am Sonntag, den 4. Oktober, feiert unsere Gemeinde das Erntedankfest. Um 11.15 Uhr fällt der Startschuss mit einer feierlichen Familienmesse, in der auch die vier neuen Messdiener eingeführt werden. Im Anschluss daran findet bis zum frühen Nachmittag im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein bei Suppe, Würstchen, Kaffee, Waffeln, einem Verkaufsstand und einer Vielzahl an Unterhaltung für die Jüngeren mit Kasperle, Schminken und Spielständen statt. Auch gibt es in diesem Jahr wieder eine Sachspendensammlung zugunsten des Treffs am Kapellchen im Stadtteil Waldhausen, der sich Arbeitslosen und Obdachlosen in Mönchengladbach angenommen hat. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Internetseite www.sankt-rochus.net unter der Rubrik Pfarr- und Erntedankfest, sowie unter Links auf der Internetseite des Volksvereins.

Hierzu ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen. Der Pfarreirat freut sich darauf, möglichst viele Gesichter zu den Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Danken und Teilen gehören zusammen

Das Erntedankfest wird wieder mit einer Sammlung haltbarer Lebensmittel für den TaK verbunden

Während des Hochamtes anlässlich des Erntedankfestes am 4. Oktober werden wieder haltbare Lebensmittel für den Treff am Kapellchen in Waldhausen gesammelt. In der Kirche werden Körbe aufgestellt, in denen die Spenden gelegt werden können. Dies kann z.B. sein: Nudeln, Reis, Konserven, Tee, Kaffee, ... also alles, was gut haltbar ist. Weitere Informationen zum TaK können unter www.stiftung-volksverein.de eingesehen werden.

Tanzpartner fehlt? Auch kein Problem!

Neuer Tanz- Schnupperkurs für Alleinstehende im Pfarrheim

Seit gut zwei Jahren bietet der Tanzclub TC Grün-Weiß-Rot Rheindahlen im Pfarrheim Broich zwei Gruppen an (so ab 30 bis 99 Jahren), in denen man nicht unbedingt einen Partner braucht.

Das Angebot wurde so gut angenommen, dass all denjenigen, die damals den Einstieg verpasst haben, jetzt noch einmal eine Gelegenheit bekommen, mitzumachen.

In diesem neuen Kreis sollen auch Line-, Rund- und Reihentänze angeboten werden, für die man ohnedies keinen Partner braucht. Gesellschaftstanz und Disco Fox wird in dem Umfang unterrichtet, in dem die Teilnehmer sich dies wünschen. Das heißt, die Gruppe entscheidet, was sie vorrangig lernen möchte.

Es geht um den Spaß in der Gruppe, um Bewegung, mobil bleiben, Gesundheit, neue Leute kennen lernen, am Vereinsleben teilnehmen, z.B. an Veranstaltungen oder Ausflügen und Reisen.

Der Kurs findet ab dem 3. September donnerstags um 18 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 € für 3 Termine (Mindestteilnehmerzahl 10, maximal 20 Personen) Sollte es der Wunsch der Teilnehmer sein, so kann das Schnupperangebot ab Oktober als normale Gruppe weiter laufen (Monatsbeitrag 16,80 €).

Weitere Informationen erhalten sie telefonisch unter 582660 oder im Internet: www.tc-gruen-weiss-rot.de

Ab dem 6. Oktober wird dienstags um 19 Uhr auch ein Schnupperkurs für Gesellschaftstanz angeboten.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Fr, 04.09.2015		**18:30** Hl. Messe	
Sa, 05.09.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 06.09.2015	**10:00** Hl. Messe mit Diamanthochzeit **14:00** Tauffeier		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 07.09.2015	**19:00** Hl. Messe und Patrozinium Genholland		
Di, 08.09.2015			
Mi, 09.09.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 10.09.2015			
Fr, 11.09.2015			**18:30** Hl. Messe
Sa, 12.09.2015	**17:30** Hl. Messe		**19:30** 2. Heimatabend in der Kulturkapelle
So, 13.09.2015	**10:00** Wortgottes-dienst **17:00** Konzert „Mein Bach“	**09:00** Wortgottes-dienst	
Mo, 14.09.2015			
Di, 15.09.2015			
Mi, 16.09.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 17.09.2015			
Fr, 18.09.2015			
Sa, 19.09.2015	**17:30** Hl. Messe mit d. ehemaligen Jugendchor	**14:00** Hochzeit	
So, 20.09.2015	**10:00** Wortgottes-dienst		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 21.09.2015			
Di, 22.09.2015	**08:25** Schulgottes-dienst		
Mi, 23.09.2015	**16:00** Hl. Messe im Altenheim		

vom 04.09. bis 23.09.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
			Fr, 04.09.2015
			Sa, 05.09.2015
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Wortgottes-dienst **15:00** Tauffeier	**11:15** Hl. Messe	**So, 06.09.2015**
			Mo, 07.09.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 08.09.2015**
			Mi, 09.09.2015
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 10.09.2015**
	19:00 Kreuzwegbege-hung d. Bruderschaft		**Fr, 11.09.2015**
		19:00 Wortgottes-dienst	**Sa, 12.09.2015**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe	**11:15** Kleinkinder-gottesdienst	**So, 13.09.2015**
			Mo, 14.09.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 15.09.2015**
		08:25 Schulgottes-dienst	**Mi, 16.09.2015**
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 17.09.2015**
			Fr, 18.09.2015
			Sa, 19.09.2015
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Hl. Messe mit den Firmlingen	**11:15** Hl. Messe	**So, 20.09.2015**
			Mo, 21.09.2015
08:20 Schulgottes-dienst	**15:00** Pilgermesse		**Di, 22.09.2015**
			Mi, 23.09.2015

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Do, 24.09.2015			
Fr, 25.09.2015	**08:10** Schulgottes-dienst		
Sa, 26.09.2015	**05:30** Wortgottes-dienst mit Aussendung der Kevelaerpilger **17:30** Hl. Messe	**14:00** Hochzeit	
So, 27.09.2015	**10:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 28.09.2015			
Di, 29.09.2015	**19:00** Rückkehr der Kevelaerpilger		
Mi, 30.09.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 01.10.2015			
Fr, 02.10.2015	**08:10** Schulgottes-dienst	**18:30** Hl. Messe zum Erntedank	
Sa, 03.10.2015 Tag d. dt. Einheit	**17:30** Hl. Messe zum Erntedank		
So, 04.10.2015	**10:00** Hl. Messe zum Erntedank		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 05.10.2015			
Di, 06.10.2015			
Mi, 07.10.2015	**14:30** Hl. Messe mit Krankensalbung		
Do, 08.10.2015			
Fr, 09.10.2015			**18:30** Hl. Messe

vom 24.09. bis 09.10.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster	**08:25** Schulgottesdienst	**Do, 24.09.2015**
			Fr, 25.09.2015
	18:00 Hl. Messe mit Proklamation und. Eröffnung des Rosenkranzmonats	**19:00** Wortgottesdienst	**Sa, 26.09.2015**
11:15 Hl. Messe			**So, 27.09.2015**
			Mo, 28.09.2015
08:20 Schulgottesdienst	**15:00** Pilgermesse		**Di, 29.09.2015**
			Mi, 30.09.2015
14:30 Hl. Messe	**08:20** Schulgottesdienst **10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 01.10.2015**
			Fr, 02.10.2015
			Sa, 03.10.2015 Tag d. dt. Einheit
11:15 Wortgottesdienst zum Erntedank	**10:00** Wortgottesdienst zum Erntedank	**11:15** Hl. Messe, anschl. Erntedank im Pfarrheim	**So, 04.10.2015**
			Mo, 05.10.2015
	11:00 Erntedankgottesdienst mit Kindergarten **15:00** Pilger- u. Frauenmesse		**Di, 06.10.2015**
			Mi, 07.10.2015
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 08.10.2015**
			Fr, 09.10.2015

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Sa, 10.10.2015	**17:30** Festmesse zum Rosenkranzfest mit der Choralschola **19:00** Ewig Gebet der Bruderschaften		
So, 11.10.2015	**10:00** Wortgottes-dienst **12:00** Tauffeier ältere Kinder **14:00** Tauffeier	**09:00** Wortgottes-dienst	
Mo, 12.10.2015			
Di, 13.10.2015			
Mi, 14.10.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 15.10.2015			
Fr, 16.10.2015			
Sa, 17.10.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 18.10.2015	**10:00** Wortgottes-dienst		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 19.10.2015			
Di, 20.10.2015	**08:20** Schulgottes-dienst		
Mi, 21.10.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 22.10.2015	**19:00** Rosenkranz-andacht		
Fr, 23.10.2015	**08:10** Schulgottes-dienst **19:00** Nacht der offenen Gotteshäuser		
Sa, 24.10.2015	**17:30** Hl. Messe mit Firmung		

vom 10.10. bis 24.10.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
		18:35 Rosenkranzgebet **19:00** Wortgottes-dienst	**Sa, 10.10.2015**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl.Messe	**15:00** Tauffeier	**So, 11.10.2015**
			Mo, 12.10.2015
	15:00 Pilgermesse und Rosenkranzandacht		**Di, 13.10.2015**
			Mi, 14.10.2015
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 15.10.2015**
			Fr, 16.10.2015
			Sa, 17.10.2015
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Hl.Messe	**11:15** Hl. Messe mit Tauffeier	**So, 18.10.2015**
			Mo, 19.10.2015
	15:00 Pilgermesse u. Rosenkranzandacht		**Di, 20.10.2015**
		08:25 Schulgottes-dienst	**Mi, 21.10.2015**
15:00 Hl. Messe und Krankensalbung im Pfarrhaus	**10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 22.10.2015**
			Fr, 23.10.2015
		18:35 Rosenkranz-gebet **19:00** Wortgottes-dienst	**Sa, 24.10.2015**

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
So, 25.10.2015	**10:00** Wortgottesdienst **11:30** Kleinkindergottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 26.10.2015			
Di, 27.10.2015	**08:25** Schulgottesdienst		
Mi, 28.10.2015	**16:00** Hl. Messe im Altenheim		
Do, 29.10.2015			
Fr, 30.10.2015			
Sa, 31.10.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 01.11.2015 Allerheiligen	**10:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 02.11.2015	**19:00** Hl. Messe mit Choralschola		
Di, 03.11.2015	**08:20** Schulgottesdienst		
Mi, 04.11.2015	**16:00** Wortgottesdienst		
Do, 05.11.2015			
Fr, 06.11.2015	**08:10** Schulgottesdienst **18:00** St. Martin Kindergarten St. Helena	**18:30** Hl. Messe	
Sa, 07.11.2015	**14:00** Hochzeit **17:30** Hl. Messe		**19:30** Gitarrenabend

vom 25.10. bis 07.11.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
11:15 Hl. Messe	**10:00** Familienmesse mit den Kommunionkindern		**So, 25.10.2015**
			Mo, 26.10.2015
	15:00 Pilgermesse u. Rosenkranzandacht		**Di, 27.10.2015**
		08:25 Evangelischer Schulgottesdienst	**Mi, 28.10.2015**
14:30 Hl. Messe	**08:20** Schulgottesdienst **10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 29.10.2015**
			Fr, 30.10.2015
			Sa, 31.10.2015
11:15 Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	**10:00** Hl.Messe mit Gräbersegnung	**14:30** Hl. Messe mit Gräbersegnung	**So, 01.11.2015 Allerheiligen**
			Mo, 02.11.2015
	15:00 Pilger- u. Frauenmesse		**Di, 03.11.2015**
09:15 St. Martin Kindergarten St. Matthias			**Mi, 04.11.2015**
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster **17:00** Gottesdienst mit dem Kindergarten, St. Martin	**08:25** Schulgottesdienst	**Do, 05.11.2015**
			Fr, 06.11.2015
		19:00 Wortgottesdienst	**Sa, 07.11.2015**

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
So, 08.11.2015	**10:00** Wortgottes-dienst **14:00** Tauffeier		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 09.11.2015			
Di, 10.11.2015			
Mi, 11.11.2015 **St. Martin**	**16:00** Wortgottes-dienst		
Do, 12.11.2015			
Fr, 13.11.2015			**18:30** Hl. Messe
Sa, 14.11.2015	keine Messe (siehe Günhoven)		
So, 15.11.2015	**10:00** Hl. Messe **18:30** Konzert: „Requiem“ von Giuseppe Verdi	**09:00** Wortgottes-dienst	
Mo, 16.11.2015			
Di, 17.11.2015	**08:25** Schulgottes-dienst		
Mi, 18.11.2015	**16:00** Wortgottes-dienst		
Do, 19.11.2015			
Fr, 20.11.2015	**08:10** Schulgottes-dienst		

vom 08.11. bis 20.11.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster **15:00** Tauffeier		**So, 08.11.2015**
			Mo, 09.11.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 10.11.2015**
			Mi, 11.11.2015 St. Martin
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 12.11.2015**
19:30 „Hier geht was“ – von Ankunft und Abschied und das dazwischen			**Fr, 13.11.2015**
17:30 Hl. Messe			**Sa, 14.11.2015**
	10:00 Hl. Messe, anschl. Gefallenen-ehrung	**10:45** Kranznieder-legung **11:15** Hl. Messe	**So, 15.11.2015**
			Mo, 16.11.2015
08:20 Schulgottes-dienst	**15:00** Pilgermesse		**Di, 17.11.2015**
		08:25 Schulgottes-dienst	**Mi, 18.11.2015**
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 19.11.2015**
			Fr, 20.11.2015

Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs	Tel. 02161/9072015	haraldjosephs@arcor.de
bitte nur in Notfällen mobil:	*Tel. 0178/9709574*	
priesterlicher Mitarbeiter:		
Pfarrer Bernd Otten	Tel. 02166/53550	berndotten@gmx.net
Diakone:		
Diakon Winfried Rehbein	Tel. 02161/583810	winfried.rehbein@gmx.de
Diakon Heribert Hochhäuser	Tel. 02166/57978	
Gemeindereferenten:		
Markus Heib	Tel. 02161/9072026	markusheib@gmx.de
Evelyn Hinz	Tel. 02161/9072016	e.hinz@sankt-helena.de

Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.

Rheindahlen St. Helena

St.-Helena-Platz 11
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/907200
Fax 02161/9072020

www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de

Ansprechpartnerin:
Heike Reich

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr

Caritas-Sprechstunde jeweils am letzten Montag im Monat (außer im Mai und Dezember) von 11 bis 12 Uhr im Pfarrhaus St. Helena

Broich-Peel St. Rochus

Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/582428
Fax 02161/582428

www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Heike Reich

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros siehe Hinweis auf Seite 10!

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:
Andreas Meyer
Ferdinand Pohl
Thomas Purrio
info@sankt-helena.de

für Günhoven:
Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:
Guido Ahrendt
Klaus Cörstges
Franz Josef Ungerechts
wir@wallfahrt-hehn.de

für Broich-Peel:
Johannes Czimek
Heike Reich
wir_st.rochus@arcor.de

Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:
Guido Ahrendt

Verantwortlich:
Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven
St. Matthias *(tgl. 10 - 17 Uhr)*

Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178

www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de

Ansprechpartner:
Thomas Arndt

Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr

Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Evelyn Hinz
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 02161/9072016
e.hinz@sankt-helena.de

Wallfahrtskirche Hehn
St. Mariä Heimsuchung

Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach

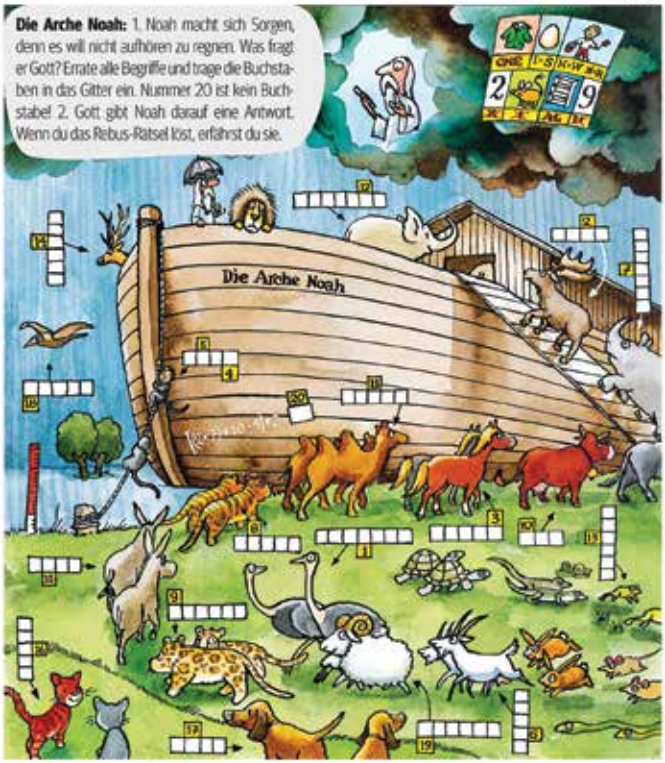
Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415

www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de

Ansprechpartnerin:
Maria Lowis

Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

Die Arche Noah: 1. Noah macht sich Sorgen, denn es will nicht aufhören zu regnen. Was fragt er Gott? Errate alle Begriffe und trage die Buchstaben in das Gitter ein. Nummer 20 ist kein Buchstabe! 2. Gott gibt Noah darauf eine Antwort. Wenn du das Rebus-Rätsel löst, erfährst du sie.



10	4	12	12	16	9	4	11	1	12	3	3	8	4						
19	4	16	16	4	14	18	13	14	7	4	14	15	1	6	4	5	17	4	14
3	8	4	12	1	4	2	7	15	16	4	12	20	16	1	6	4	?		

Auflösungen: 1. Kennt jemand die Wettervorsage für die nächsten 40 Tage? 2. Ja, es wird weitergehen.

Lösung:
Der Apfel ist das einzige Obst, alles andere sind Gemüsepflanzen.